



Mein Dank an Herrn Walther

1942 wurde ich geboren, mit dem niedlichen „Silberblick“ auserkoren.

*Jeder nahm es so hin, es war ja nicht so schlimm!!!!
Als Kind traf es mich bewusst oft schwer, denn ich hatte Schwierigkeiten sehr.*

*Ich sah nicht gut und musste immer meinen Kopf verdreh`n, bis ich lernte diese Haltung zu versteh`n.
Kein Augenarzt noch Optiker machte sich die Müh, den neuesten Fachbereich wenigstens einmal nachzulesen, denn bei mir war das ja schon immer so gewesen.*

Eine Brille ja-ach was-fürs Linke reicht ein Fensterglas.

Meine Kopf-Schiefhaltung fiel keinem auf!! Fazit: Mit einem Auge geht es ja auch!

Ich kannte es nicht anders, litt darunter aber sehr, bis ich 1987 mit meinem Mann zog nach Leer.

Nach ein paar Jahren lernte ich Herrn Walther kennen. Er sagte: so geht das nicht! Ich versuche zu helfen, wir werden seh`n. Er gab sich viel Mühe, experimentierte, rechnete und probierte, so dass ich wusste, dass diese Arbeit etwas werden musste!! Das Ergebnis war toll! Die Sehkraft stieg so pö à pö, bis sie war auf 100% Höh.!

Noch etwas gefiel Herr Walther nicht-den Kopf hielt ich zu schief-. Ihm fiel eine Lösung ein.

Egal wie andere das nun seh`n, für mich ist ein Wunder gescheh`n! Ich sehe die Welt nicht mehr eingeschränkt, meine Kopfhaltung normal-wie neu eingerenkt!-

Nun bin ich glücklich und froh und mein Dipl.Ing.für Augenoptik ebenso.

Ich danke Ihnen „Herr Walther“ für die jahrelange Mühe, auch Ihrem Team- und wünschen Ihnen, dass noch viele Menschen kommen, denen Sie helfen können.

Ihnen allen wünschen mein Mann und ich ein ganz besonders frohes, gesegnetes Fest.

Ihre Gisela Decke